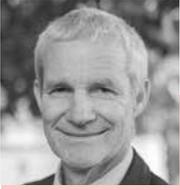


«Für Schwyzerinnen und Schwyzer»

Gesucht und gefunden
Die attraktivste Hecke
in der Gemeinde Schwyz

Flüchtlingszentrum
Wohnraum für über 80 Personen

Musizieren macht glücklich
Interview mit der Musikschulleiterin
Rahel Bünter



Der grossen Mehrheit von uns Schwyzerinnen und Schwyzern geht es sehr gut. Vollbeschäftigung, Haus und Dach über dem Kopf, genügend zu essen, gute Gesundheit etc. Dies alles könnte uns dazu verleiten, träge zu werden und uns auf den Lorbeeren auszuruhen. Es gibt aber immer auch Leute, denen es nicht so gut geht. Da leistet auch die Gemeinde einen wichtigen Beitrag, damit eine Zuversicht erhalten bleibt und die Rahmenbedingungen für die Zukunft verbessert werden.

In diesem Jahr sind durch die Gemeinde und auch durch die Freiwilligenarbeit von Privaten von der Heimat vertriebene Personen aufgenommen worden. Fern von zu Hause warten diese auf die Möglichkeit zur Rückkehr. Der Zeitpunkt bleibt ungewiss. So ist die Verunsicherung dieses Krieges bis zu uns gelangt. Wir sind unsicher, was uns im nächsten Winter im Bereich der Stromversorgung erwartet. Auch da wird grosse Solidarität nötig sein. Allfällige Einschränkungen würden uns alle treffen.

Solche Ereignisse entwickeln langfristig immer auch eine Dynamik. Der Wandel im Energiebereich wird beschleunigt, die Innovationskraft unserer Unternehmungen wird angeregt, wir stehen zusammen und helfen einander.

Dies schafft Zuversicht und hierfür dürfen wir alle zusammen stolz sein.

*Peppino Beffa
Säckelmeister*

Personalinformationen

Eintritte

Nadia Bürgi, Sachbearbeiterin Administration Flüchtlingszentrum	Juni 2022
Alexius Zimmermann, Fachmann Administration und Organisation Flüchtlingszentrum	Juli 2022
Karolin Schilling, Case Managerin Flüchtlingszentrum	Juli 2022
Alexandra Ruhstaller, Praktikantin soziokulturelle Animation	Juli 2022
Iryna Schaller, Dolmetscherin	Juli 2022
Yuliya Stadler, Dolmetscherin	Juli 2022
Rita Conceprio, Sachbearbeiterin Sozialhilfe/Fürsorgesekretariat	August 2022
Maria Siclari, Sachbearbeiterin Asylwesen	August 2022
Rita Suter, Sachbearbeiterin Sekretariat Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften	August 2022
Nina von Euw, Sachbearbeiterin Administration Flüchtlingszentrum	August 2022
Sophie Kilian, Jugendarbeiterin soziokulturelle Animatorin	September 2022
Alexandra Schwarzentruher, Sachbearbeiterin Bildung	September 2022
René Zeberg, Fachmann Betriebsunterhalt	September 2022
Roman Bürgler, Sachbearbeiter Betreibungsamt	November 2022
Stefanie Steinmann, Gärtnerin	Oktober 2022

Austritte

Verena Tonazzi, Coach Soziales	August 2022
Claudia Blank, Reinigungsfachfrau	September 2022
Philipp Steiner, Sachbearbeiter Betreibungsamt	November 2022



Flüchtlingszentrum Gemeinde Schwyz

Am Montag 4. Juli wurde das Flüchtlingszentrum der Gemeinde Schwyz im alten Personalhaus des Spitals Schwyz für aus der Ukraine geflüchtete Menschen eröffnet. Derzeit wohnen ca. 80 Personen im Flüchtlingszentrum. Weitere Zuzüge sind zu erwarten. Im 5-stöckigen Gebäude können in 85 Zimmern bis zu 170 Personen untergebracht werden. Alle Zimmer verfügen über zwei Schlafplätze (zwei Einzelbetten oder ein Doppelbett), einen grossen Schrank, Nachttische und Bestuhlung sowie über ein Lavabo mit Spiegelschrank. Circa die Hälfte des benötigten Mobiliars war bereits vorhanden. Das noch fehlende Mobiliar musste neu erworben werden oder wurde durch vielzählige Spenden von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Alle Stockwerke verfügen über gemeinsam genutzte sanitäre Anlagen und Etagenküchen. Die Etagenküchen sind mit abschliessbaren Schrankfächern für nicht gekühlte Lebensmittel und abschliessbaren Fächern in den Kühlschränken für jedes Zimmer ausgestattet. Im Parterre befinden sich die Küche zum Erwärmen der Speisen und Reinigen des Geschirrs, ein Raum für die Ausgabe des Essens sowie der grosse Speisesaal. Weiterhin gibt es im Erdgeschoss noch eine Rezeption, einen Sitzungs- und Aufenthaltsraum sowie Hauswirtschaftsräume mit Waschmaschinen, Trocknern und Platz zum Aufhängen der Wäsche. Im Untergeschoss befinden sich die Büroräume für unsere Case Managerinnen, die die Bewohnerinnen und Bewohner in regelmässig stattfindenden Gesprächen bei der Organisation der sprachlichen, schulischen und beruflichen Integration tatkräftig unterstützen.





Unser Team aus Voll- und Teilzeitkräften besteht derzeit aus drei Case Managerinnen, zwei Sachbearbeiterinnen in der Administration an der Rezeption, einem Mitarbeitenden mit hauswirtschaftlichen Aufgaben und dem Leiter des Flüchtlingszentrums. Darüber hinaus unterstützen uns bei Bedarf noch fünf Dolmetscherinnen auf Stundenbasis sowie Sicherheitspersonal, das rund um die Uhr anwesend ist. Die Verpflegung erfolgt aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten durch zwei lokale Unternehmen. Die Reinigung der Räumlichkeiten sowie Aufbereitung und Bereitstellung der Mahlzeiten wird durch die Bewohnenden geleistet. Der hochdynamische Arbeitsalltag ist geprägt von spontanen Situationen und intensiver Kommunikation mit geflüchteten Menschen. Aufgrund der Sprachbarrieren erfolgt die Kommunikation oftmals per Übersetzungs-App und bei strukturierten Gesprächen mit Dolmetschern. Seitens der Bewohnenden besteht viel Informationsbedarf im Hinblick auf die persönliche Integration sowie die bestehenden Regeln und Vorschriften. Das Personal engagiert sich neben den Einzelgesprächen auch im Rahmen von wöchentlichen Sitzungen mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern um entsprechende Orientierung, insbesondere im Hinblick auf die zu beachtenden Regeln des Hauses für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben im Flüchtlingszentrum und mit dessen Nachbarschaft.

Das Alterszentrum Rubiswil als Arbeitgeber

Die verschiedenen Bereichtsteams im Alterszentrum Rubiswil arbeiten Hand in Hand. Alle verfolgen ein Ziel: Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich möglichst wohl und gut aufgehoben. Nicht nur der Bereich Pflege und Betreuung, auch das Facility-Management, die Gastronomie und die Administration tragen ihren Teil dazu bei. Respekt, Wertschätzung, Vertrauen, Offenheit und Fachkompetenz sind nicht nur Schlagworte, sondern werden im Haus gelebt. Im Alterszentrum bewegen sich 129 Bewohnende, deren Angehörige und 220 Mitarbeitende. Es gelingt nicht immer, alle Bedürfnisse zu 100 % zu erfüllen, aber es wird ehrgeizig daran gearbeitet.

Unterstützen, fördern, entwickeln. Die Weiterentwicklung ist eines der Bedürfnisse der Mitarbeitenden: mehr Kompetenz, mehr Erfolg, mehr Perspektiven. Das Alterszentrum bietet laufend interne Weiterbildungen an und setzt voll auf die Karte der Ausbildung von jungen Berufsleuten, von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern und natürlich von bestehenden Mitarbeitenden. Im Alterszentrum Rubiswil arbeiten mehr als 20 Auszubildende in sechs verschiedenen Berufen. Nebst Lehrstellen für junge Berufsleute haben auch Erwachsene, die bereits Erfahrungen in der Arbeitswelt, aber noch keinen anerkannten Berufsabschluss haben, die Möglichkeit, einen entsprechenden Berufsabschluss zu erwerben. Die Nachholbildung nach Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung ist eine Win-win-Geschichte für die Mitarbeitenden und das Alterszentrum Rubiswil. Familienfrauen, die nun beinahe erwachsene Kinder haben, nehmen die Herausforderung an und drücken die Schulbank. Dabei kann es vorkommen, dass die Mutter mit dem Junior um die bessere Note buhlt. Die Weiterentwicklung motiviert die Mitarbeitenden und der Arbeitgeber wirkt proaktiv dem Fachkräftemangel entgegen. Aus- und Weiterbildung von jungen Berufsleuten und Mitarbeitenden bedeutet Anerkennung und Wertschätzung. Durch die Personalentwicklung gelangt wertvolles Know-how ins Unternehmen, das an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben wird.

Erfahrung, Flexibilität, Fachkompetenz. Berufsfrauen und Berufsmänner mit Lebenserfahrung sind ein Gewinn für den Betrieb. Nach der Familienzeit oder einem Perspektivenwechsel wieder in den Pflegeberuf einzusteigen, braucht flexible Lösungen. Im Alterszentrum Rubiswil besteht die Möglichkeit, im Tag- und/oder Nachtdienst zu arbeiten. Die Teamleitungen sind darauf be-

dacht, den Dienstplan möglichst den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch den Mitarbeitenden anzupassen.

Diversity. Menschen mit Handicap, Menschen mit Migrationshintergrund, Wiedereinsteigende, Jung und Junggebliebene. Integration gelingt dort, wo Diversity gelebt wird. Die Vielfalt und der bewusste Umgang mit der Vielfalt von Menschen macht das Arbeiten und Leben im Alterszentrum Rubiswil so besonders.

www.alterszentrum-schwyz.ch



ALTERS
ZENTRUM
RUBISWIL
GEMEINDE schwyz

Herzliche Gratulation



Von links nach rechts: Mara Betschart, Fachfrau Gesundheit EFZ – Fabienne Rüegg, Fachfrau Gesundheit EFZ – Melanie Schnüriger, Köchin EFZ – Vanessa Reichlin, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, 1. Rang – Adina Müller, Fachfrau Gesundheit EFZ nach Art. 32 BBV – Elena de Groot, Hauswirtschaftspraktikerin EBA – Arta Aliu, Fachfrau Gesundheit EFZ – Justin Vetterli, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 2. Rang

Bäume, Sträucher und Lebhäge zurückschneiden



Die Gemeinde Schwyz ersucht alle Liegenschaftsbesitzer sowie Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen mit privater Unterhaltungspflicht, Bäume, Sträucher, Lebhäge etc. so zurückzuschneiden, dass der Verkehr auf Strassen und Plätzen und auf Fusswegen und Trottoirs nicht behindert oder beeinträchtigt wird. Herabhängende Äste und Zweige von Laub- und Nadelbäumen müssen ein Lichtraumprofil frei halten. Bei Fahrbahnen beträgt dieses mindestens 4.5 m und bei Verkehrsflächen für Fussgänger mindestens 3 m. Ebenso dürfen Strassenbeleuchtungs- und Verkehrssignalisationsanlagen nicht durch Äste und Zweige beeinträchtigt werden.

Bei Nichtbefolgung behält sich die Gemeinde Schwyz vor, die entsprechenden Arbeiten durch den Werkdienst unter Kostenfolge für die Liegenschaftseigentümer ausführen zu lassen. Für Unfälle, die auf Sichtbehinderungen zurückzuführen sind, haftet der Liegenschaftseigentümer.



Herbstzauber in der Gemeindegärtnerei

Wunderschöne Herbstpflanzen in allen erdenklichen Farben und in guter Qualität – wir haben ein blühendes, reichhaltiges und vielseitiges Herbstangebot von einem regionalen Produzenten für Sie zusammengestellt.

Dank unserer Selbstbedienungsecke können Sie Ihre Pflanzen rund um die Uhr beziehen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich, damit Sie für Ihren Garten, Balkon oder Topf die geeignetsten Pflanzen finden. Und selbst das Bezahlen funktioniert jetzt mit TWINT einfach. Herzlich Willkommen in der Gemeindegärtnerei Schwyz.



Christbaum gesucht!

Jährlich erstrahlt auf dem Hauptplatz ein 10–15 Meter hoher Christbaum – festlich geschmückt und zur Verschönerung der vorweihnachtlichen Stimmung aufgestellt. Schon jetzt beginnt wieder die Suche nach einem geeigneten Baum. Der Werkdienst der Gemeinde ist sehr dankbar für Ihre Mithilfe bei der Beschaffung eines solchen Baums und freut sich über hilfreiche Tipps (041 811 36 60).



Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2022/2023

Herzlich willkommen – im neuen Schuljahr haben 18 Lehrpersonen und eine Psychomotorik-Therapeutin bei der Gemeindeschule Schwyz ihre Arbeit aufgenommen. Wir wünschen ihnen allen viel Freude beim Unterrichten unserer Schulkinder und freuen uns auf die Unterstützung im Lehrerkollegium.



Von links:

Katrin Mada, Sabrina Bürgi, Anja Steiner, Patricia Gobat, Sandra Marty, Regula Arnold, Valentina Strüby, Livia Schmid, Cédric Schraven, Andrea Schmidig, Nicole Beffa, Jenny Kälin, Jasmin Schelbert, Michelle Abegg

Es fehlen:

Carmen Fässler, Petra Gabriel, Melanie Schuler, Anita Wipfli, Michaela Reichmuth (Psychomotorik-Therapeutin)



CHAMPIONS – Lernen und Sport ...

... geht in die zweite Runde

Nach einer ersten erfolgreichen Saison geht das Programm, das bis anhin unter «Husi und Sport» bekannt war, unter neuem Namen weiter.

«Lernen und Sport» stärkt Kinder und Jugendliche in ihren schulischen und sportlichen Fähigkeiten. Zielgruppe des Projekts sind Primarschülerinnen und Primarschüler der 3. bis 6. Klasse der Gemeindeschulen Schwyz. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Zuerst werden die Hausaufgaben in den Schulräumen erledigt. Nach einer gemeinsamen Pause mit Zvieri geht es in die Turnhalle, wo sich die Kids bei unterschiedlichen Spielen austoben können. Betreut werden sie von der Kinder- und Jugendanimation der Gemeinde Schwyz sowie von Oberstufenschülerinnen und -schülern der Mittelpunktschule Schwyz, den sogenannten Junior-Coaches.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten der Primarschülerinnen und -schüler der Gemeindeschule werden vor den Herbstferien mit einem ausführlichen Schreiben informiert.

Weitere Infos: www.we-are-champions.ch

Kontakt:

Kinder- und Jugendanimation Schwyz

074 811 74 14

jugendanimation@gemeindeschwyz.ch

www.jaschwyz.ch



- Start nach den Herbstferien
- Angebot dauert bis zu den Frühlingsferien 2023
- Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Im Schulkreis Lücken

Musizieren macht glücklich

Seit dem 1. Januar 2022 leitet Rahel Bünter die Musikschule der Gemeinde Schwyz. Im Interview erzählt sie uns, was die grössten Herausforderungen in den ersten Monaten waren und ob die Digitalisierung in der Musikschule auch Einzug gehalten hat.

Welche Tätigkeit hast du vor deinem Stellenantritt bei der Musikschule Schwyz ausgeübt?

Nach meinem Masterstudium an der Hochschule Luzern habe ich die letzten vier Jahre als Gesangspädagogin an der Musikschule Wollerau gearbeitet. Neben meiner Arbeit als Musikschulleiterin bin ich weiterhin als Solistin in Konzerten und auf Bühnen unterwegs und leite den Operettenchor des Theaters Arth.



Was waren die grössten Herausforderungen in deinen ersten Monaten als Musikschulleiterin?

Meine Arbeit an der Musikschule Schwyz ist sehr interessant, da mein Aufgabenfeld sehr umfassend ist. Das war anfangs jedoch nicht immer einfach, da viele neue Informationen und Aufgaben auf mich zukamen und ich diese zuerst einmal für mich selber ordnen musste, um nicht den Überblick zu verlieren.

Wie viele Musikschülerinnen und Musikschüler besuchen die Musikschule?

Zurzeit besuchen rund 690 Musikschülerinnen und Musikschüler 885 Fächer an der Musikschule Schwyz.

Wird die Angebotspalette auf das neue Schuljahr hin erweitert oder bleibt alles beim Gleichen?

Für das kommende Schuljahr haben wir noch keine neuen Angebote geplant.

Wir versuchen immer wieder, Ensembles ins Leben zu rufen, so z. B. das Volksmusikensemble oder die Jazzband. Gerne nehmen wir Anregungen aus der Bevölkerung entgegen. In Zukunft könnte ich mir gut vorstellen, unser Angebot zum Beispiel mit Jodeln zu erweitern.

Warum sollen Kinder eine Musikschule besuchen? Wie beantwortest du eine solche Elternfrage?

Gerade in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit schafft das Erlernen eines Instruments Entschleunigung. Die Kinder lernen, dass durch regelmässiges Üben Resultate sichtbar werden. Das wiederum stärkt das Selbstvertrauen. Fähigkeiten wie Geduld und Durchhaltevermögen werden durch das Spielen eines Instruments gefördert, was wichtige Eigenschaften für die Schule und den späteren Berufsalltag sind. Ausserdem belegen zahlreiche Studien, dass Musizieren glücklich und schlau macht. Dies gilt übrigens nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene.

Was sind die schönsten Momente bei deiner Arbeit?

Die vielen tollen Konzerte von Musikschülerinnen und Musikschülern. Vor den Konzerten merkt man allen Beteiligten die Anspannung und Nervosität an. Der Applaus nach den Darbietungen, die fröhlichen Gesichter der Musizierenden und die stolzen Blicke der Eltern und Lehrpersonen sind etwas Wunderbares. Pro Schuljahr finden rund 70 Konzerte und Auftritte der Musikschule statt und ich versuche, an möglichst vielen dabei zu sein.

Und zum Schluss: hat die Digitalisierung in der Musikschule auch Einzug gehalten?

Bereits seit längerem ist die Onlineanmeldung auf unserer Website ein Thema. Wenn alles klappt, sollte es ab dem kommenden Jahr möglich sein, sich online für den Musikunterricht anmelden zu können.

Mit dem Velo zur Arbeit



Bewegung ist und bleibt in unserem Leben wichtig. Wer mit dem Velo zur Arbeit fährt, absolviert dabei bereits sein tägliches Fitnessprogramm – gesund, günstig und umweltfreundlich. In diesem Sinne hat die Gemeinde im Mai und Juni 2022 wiederum eine bike-to-work-Challenge der Gemeindeangestellten und der Lehrerschaft der MPS Schwyz durchgeführt. Erfreulicherweise haben sich 17 Teams mit rund 68 Teilnehmenden für die Challenge 2022 angemeldet. An gesamthaft 1725 Velotagen sind rund 9201 Kilometer zurückgelegt und dadurch 1325 kg CO₂ auf dem Arbeitsweg für unsere Umwelt eingespart worden.

Am meisten Kilometer geradelt sind Brigitta Fankhauser (445 km), Dave Bürgi (415 km) und Stephan Bürgler (364 km).

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Challenge 2022 wurden drei schöne Preise verlost.



2. Platz:
Chantal Geisser
Team Trube-Biker



1. Platz:
Carmen Ming
Team Spittel



3. Platz:
Karin Camenzind
Team Christophorus rockt

Die Gemeinde gratuliert den drei Gewinnerinnen der internen Verlosung und freut sich schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme an der bike-to-work-Challenge 2023.

Gesucht und gefunden:

Die attraktivste Hecke in der Gemeinde Schwyz

29 Kilometer Hecke prägen das Landschaftsbild in der Gemeinde Schwyz und bieten einen wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Insekten. Auf der Suche nach der arten- und strukturreichsten Hecke kürte die Fachjury der suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft im Juni 2022 die Gewinner. Die Hecke musste insgesamt mindestens 10 Meter lang sein und in der Gemeinde Schwyz stehen. Fachpersonen besuchten und bewerteten die eingegangenen Unterlagen vor Ort.

Zum Siegerteam gehören Claudia und Hans-Urs Lütolf-Odermatt – ihre Hecke steht in Rickenbach. Christof Zumbühl, Ressortvorsteher Abteilung Hochbau der Gemeinde Schwyz, überreichte ihnen einen Einkaufsgutschein für das Schwyzer Gewerbe.

Hecken sind nicht nur wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft und Siedlung, sondern sie bringen auch Farbe, Duft und Schmetterlinge in den Garten. Detail-Infos zur Pflanzung, Pflege und Standortwahl sowie Bilder unserer einheimischen Heckenpflanzen finden Sie auf der Website der Gemeinde Schwyz – www.gemeindeschwyz.ch – unter dem Stichwort Wildsträucher und Hecken.



Rückblick GfuG-Sommer 2022

Gmeinds-Zmorgä

Am Sonntag, 12. Juni konnte nach langem Warten das Gmeinds-Zmorgä wieder stattfinden. Von 9 bis 12 Uhr durfte der Verein GfuG – Gemeinsam für unsere Gemeinde Schwyz – rund 200 Schwyzerinnen und Schwyzer zum ausgiebigen Brunch begrüßen. Auf dem Buffet stand alles, was das Herz begehrt: von Gipfeli, Zopf, Jogurt über Käse und Aufschnitt bis hin zum selbstgemachten Birchermüesli war alles da – und wurde rege von Gross und Klein genossen!



Musik-Beizentouren

Gute Musik, ein Feierabendbier (oder zwei), Geselligkeit und Tanz: Das und viel mehr durften die musikbegeisterten Schwyzerinnen und Schwyzer im Früh-



ling in diversen Schwyzer Beizen erleben. Den Anfang machten am 13. Mai «Chäli Chäli». Das lange Warten hat sich gelohnt: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher scharten sich um die beiden Musiker. Vom «Höfli» übers «Tübli» bis hin zum «Löwen» waren die Beizen gut besucht. Die zweite Tour machte am 10. Juni die Illgauer Band «Jetlag» vom «Hirschen» über das «Pompello» zum «Tübli». Auch hier war die Stimmung ausgelassen und der Abend überaus gelungen. Weitere Touren und Daten folgen.

1. August

Zum ersten Mal durfte der Verein GfuG die Organisation der Bundesfeier im Hauptort Schwyz übernehmen. Das Programm war sehr vielfältig. Der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche folgten die 1.-August-Rede von Meinrad Inglin (gespielt von Philipp Schuler) und verschiedene musikalische Beiträge. So umrahmten die Feldmusik Schwyz, der Jodlerklub «Echo vom Mythen», das «Echo vom Maisgold» und «The Voice of Germany»-Finalistin Linda Elsener die Feier. Rund 350 Besucherinnen und Besucher genossen das von der Gemeinde Schwyz offerierte Programm und Mittagessen – ein rundum gelungener Anlass, der alle zwei Jahre in Schwyz und dazwischen jeweils abwechselungsweise in Rickenbach, Seewen und Ibach stattfindet.



Aus dem Protokollbuch 1972

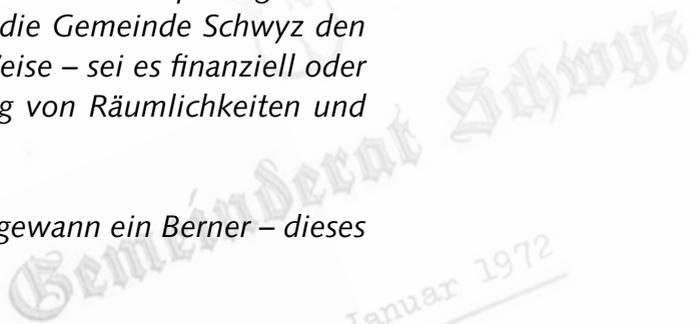
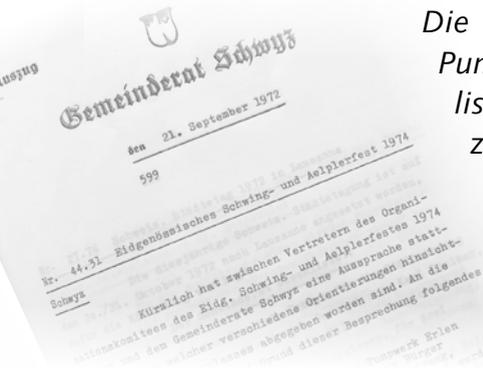
Vor 50 Jahren haben sich die Vertreter des Organisationskomitees des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 1974 in Schwyz mit dem Gemeinderat zu einer Aussprache getroffen. Ein Grossanlass soll es werden mit zirka 35'000 Besucherinnen und Besuchern in Ibach – im Vergleich zu heute ein fast familiärer Anlass. Um die 400'000 Zuschauende verfolgten das Geschehen am ESAF in Pratteln 2022.

Nach dieser Besprechung wird ein Gesuch eingereicht, um die ersten baulichen Massnahmen in die Tat umzusetzen. Bis im Herbst 1973 – also ein Jahr vor dem ESAF in Schwyz – sollen sie fertiggestellt sein.

Die Gemeinde Schwyz erstellt vom Pumpwerk Erlen – dem Hauptkanalisationsstrang – einen Seitenstrang zum Festgelände. Sämtliche Schulhäuser und Militärbauten werden als Unterkünfte für die Athleten, Trainer und Besucher benötigt. Bereits 1972 wird mit den Vorbereitungen

Jahre vor dem eigentlichen Wettkampf begonnen. Damals wie heute unterstützt die Gemeinde Schwyz den Schwingsport auf vielfältige Weise – sei es finanziell oder mit der kostenlosen Benützung von Räumlichkeiten und Plätzen.

Den Königstitel in Ibach 1974 gewann ein Berner – dieses Jahr jubelte die Innerschweiz.



Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

Oktober 2022

Jeden Samstag Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz

Fr – Mo 7.–10. Schwyzer Chilbi mit Märcht
am Montag – Dorfzentrum von Schwyz

Montag 17. Energie-Apéro Schwyz / 17.30 Uhr
MythenForum Schwyz

November 2022

Jeden Samstag Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz

Montag 14. Martinimärcht – Dorfzentrum von Schwyz

Sonntag 20. GfuG Familyday: Märchentheater Fidibus & Rumpelstilzli
MythenForum Schwyz

Dezember 2022

Jeden Samstag Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz

Freitag 2. Einkaufsnacht im Lichtermeer / ab 18.00 Uhr
Dorfzentrum Schwyz

Sa / So 3./4. Claus-Auszug / 17.00 Uhr – Herrengasse

Sa / So 10. /11. Christchindlimärcht – Dorfzentrum von Schwyz

Mittwoch 14. Gemeindeversammlung / 20.00 Uhr
MythenForum Schwyz

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer 041 819 07 00

Faxnummer 041 819 07 10

E-Mail-Adresse gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

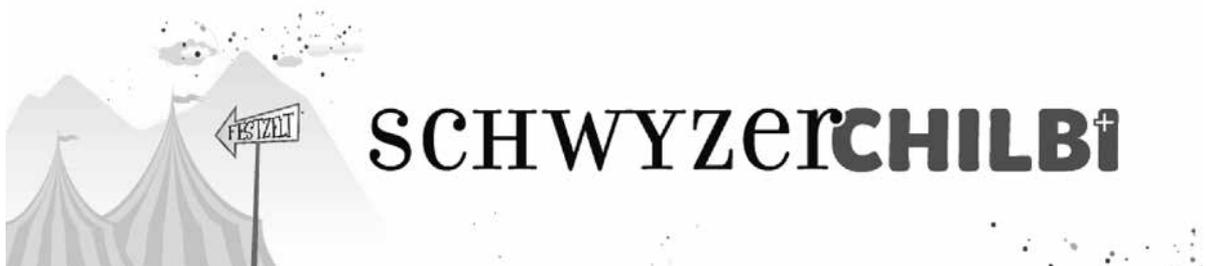
Website www.gemeindeschwyz.ch

Schalterzeiten Montag bis Freitag

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten
sind telefonisch zu vereinbaren.





SCHWYZERCHILBI⁺

Herbstzeit – Chilbizeit

Es ist wieder so weit! Vom 7. bis 10. Oktober 2022 lockt die Schwyzer Chilbi Jung und Alt auf den Hauptplatz, die Hofmatt und die angrenzenden Strassen und Plätze. Verweilen Sie auf dem Rummelplatz, geniessen Sie die wilden Bahnen, nostalgischen Karussells und die kulinarischen Köstlichkeiten. Die Marktfahrenden werden ihre Waren am Montag in der Herrengasse anbieten.

GfuG-Familyday: Märchentheater Fidibus

Am Sonntag, 20. November 2022 um 14 Uhr geht der GfuG-Familyday in die nächste Runde: Diesmal mit dem Coop Märchentheater «Fidibus & Rumpelstilzli». In einer bezaubernd-witzigen Neufassung von Rahel Roy, inszeniert durch Fabio Romano, präsentiert Fidibus das Märchen der Gebrüder Grimm. GfuG-Mitglieder profitieren von einem vergünstigten Eintritt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Tickets sind verfügbar unter www.gfug.ch, www.maerchentheater.ch oder direkt auf www.eventfrog.ch.

Impressum und Redaktionsschluss

Redaktionsteam «Gmeindsposcht» | Postfach 253 | 6431 Schwyz

Nächstes Erscheinungsdatum: Montag, 28. November 2022

Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Oktober 2022

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

Kehrrecht, Altpapier, Karton und Grüntour

Kehrrechtsammlung bei Feiertagen

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Schwyz/Rickenbach	8. Dezember	9. Dezember

Sammeltage der Kehrrecht- und Sperrgutabfuhr

Seewen/Ibergeregge/Aufiberg jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr
(inkl. Bahnhofstrasse – Bundesbriefmuseum / Steinerstrasse und Schlagstrasse – Abzweigung Herrengasse)

Schwyz/Rickenbach jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ibach jeden Freitag ab 07.00 Uhr
(inkl. Gotthardstrasse – Abzweigung Bahnhofstrasse / Grosssteinstrasse – Abzweigung Eichenweg)

Grüntour

Schwyz/Rickenbach/ Ibach

Montag, 3. Oktober
Montag, 10. Oktober
Montag, 17. Oktober
Montag, 24. Oktober
Montag, 31. Oktober
Montag, 7. November
Montag, 14. November
Montag, 21. November
Montag, 28. November

Seewen

Dienstag, 4. Oktober
Dienstag, 11. Oktober
Dienstag, 18. Oktober
Dienstag, 25. Oktober
Dienstag, 8. November
Dienstag, 15. November
Dienstag, 22. November
Dienstag, 29. November

Aufiberg

Dienstag, 4. Oktober
Dienstag, 18. Oktober
Dienstag, 8. November
Dienstag, 22. November

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Häckseldienst

Ibach/Seewen Montag, 3. Oktober

Schwyz/Rickenbach Dienstag, 4. Oktober

Ibach/Seewen Montag, 7. November

Schwyz/Rickenbach Dienstag, 8. November

Altpapiersammlungen

Seewen/Ibach

Mittwoch, 12. Oktober

Mittwoch, 14. Dezember

Schwyz/Rickenbach/Aufiberg

Mittwoch, 19. Oktober

Mittwoch, 21. Dezember

Kartonsammlung

Ganze Gemeinde Donnerstag, 20. Oktober und 15. Dezember

Altpapier und Karton sind gut gebündelt oder lose in einem blauen Sammelbehälter vor 07.00 Uhr beim Kehrrechtsammelplatz der Liegenschaft bereitzustellen.

App «Sammelkalender»

ZKRI-Sammelkalender im App-Store herunterladen!



Schuljahr 2022/2023

Herbstferien 2022	Samstag, 1. Oktober 2022 bis und mit Sonntag, 16. Oktober 2022
Weihnachtsferien 2022/2023	Samstag, 24. Dezember 2022 bis und mit Montag, 9. Januar 2023 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage 2023	Donnerstag, 16. Februar 2023 bis und mit Dienstag, 21. Februar 2023
Sportferien 2023	Samstag, 25. Februar 2023 bis und mit Sonntag, 5. März 2023
Osterfeiertage 2023	Karfreitag, 7. April 2023 bis und mit Ostermontag, 10. April 2023
Frühlingsferien 2023	Samstag, 29. April 2023 bis und mit Sonntag, 14. Mai 2023
Beginn Sommerferien 2023	Samstag, 8. Juli 2023
<i>Schulfreie Tage</i>	<i>Dienstag, 1. November 2022, Allerheiligen Freitag, 11. November 2022, Martinstag Donnerstag, 8. Dezember 2022, Maria Empfängnis Montag, 9. Januar 2023, 1. Fasnachtstag Donnerstag, 18. Mai 2023, Christi Himmelfahrt Montag, 29. Mai 2023, Pfingstmontag Donnerstag, 8. Juni 2023, Fronleichnam Freitag, 9. Juni 2023, Brückentag (GS, MPS und HZI)</i>
<i>weitere schulfreie Tage</i>	<i>Mittwoch, 31. August 2022, Weiterbildung (GS) Montag, 26. September 2022, Viehausstellung (GS) Mittwoch, 22. März 2023, Weiterbildung (MPS) Mittwoch, 19. April 2023, Weiterbildung (HZI) Mittwoch, 7. Juni 2023, Schulkonvent (HZI)</i>
<i>Schulbesuchstage (GS)</i>	<i>Jeweils am 15. eines Monats</i>
<i>Abendschule (BS/ MPS)</i>	<i>Donnerstag, 9. Februar 2023</i>
Beginn Schuljahr 2023/2024	Montag, 21. August 2023
Herbstferien 2023	Samstag, 30. September 2023 bis und mit Sonntag, 15. Oktober 2023

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz
BZS: Bezirksschule; MPS: Mittelpunktschule Schwyz

**Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz**